schlägige Legislation der einzelnen Länder, die statistische Analyse der Verhältnisse, wie jene Vorschläge in sich fassen, welche in Bezug auf zukünftiges Verfahren, insbesondere in Bezug auf Bewerkstelligung internationaler Vereinbarungen dem Congresse unterbreitet werden.

*— Sechster internationaler Binnenschifffahrts-Congreß. Im Haag findet in der Zeit vom 22. bis 28. Juli cr. der sechste internationale Binnenschifffahrts-Congreß statt. Das Protectorat hat die Königin-Regentin von Holland, das Ehrenpräsidium die drei holländischen Minister des Aeußern, des Innern und des Handels übernommen.

P. C. Finanzielles aus Bulgarien. Man schreibt uns aus Sofia, 24. März: Vorgestern traf hier eine Geldsendung von 3 800 000 Frcs. ein, welche den Gegenwerth der vor einiger Zeit von der Oesterreichischen Länderbank auf Grund der ausgeübten Option auf die Hypothekar-Anleihe darstellen. Die Placirung dieses immerhin nennenswerthen Betrages ist auf dem Wege der freihändigen Begebung erfolgt. Die Cotirung dieser Anleihe an der Londoner Börse hat eine starke Nachfrage im Gefolge gehabt, und gutem Vernehmen nach hat die Länderbank seither von ihrem Optionsrechte bezüglich des ganzen noch ausständigen Betrages der Anleihe Gebrauch gemacht. — In Folge des überaus günstigen Wetters werden die Bahnarbeiten bald im vollen Gange sein, und zwar wird an beiden Enden der Transversalbahn, auf der Strecke Sofia-Roman und Kaspitschan-Schumla zugleich gearbeitet werden. Gleichzeitig damit werden die Tracirungs- und Absteckungsarbeiten über Roman und Plevna hinaus vorgenommen und haben sich die Ingenieure bereits zu diesem Behufe ins Terrain begeben. — Es verlautet, daß die Regierung den Entschluß gefaßt habe, den Termin für die Offertverhandlung, betreffend die Silbergeldprägung, nochmals zu verschieben, und ist es einigermaßen zweifelhaft, ob die Silberlieferung, wenigstens in dem ganzen projectirten Umfange, stattfinden wird, da verschiedene Umstände dagegen sprechen.

-al- Konstantinopel, 19. März. In den letzten Tagen vollzog sich eine Reaction auf dem Geldmarkte von Galata. Die Loose, die bis auf 105 gewichen waren, sind wieder auf 109 gekommen. Es besteht ein lebhafter Kampf zwischen Haussiers und Baissiers; diese letzteren behaupten, daß der innere Werth dieses Papiers sich bedeutend unter dem gegenwärtigen Course befinde. Die Rente Serie D notirt 26¹/₄, Osmanis 95¹/₂, die Actien der Tabakregie stehen auf 19⁷/₈, und diejenigen der Turkish Regie Export Co. 1,90. — Die Einnahmen der Verwaltung der Dette publique Ottomane geben im Vergleich mit denjenigen von 1892—93 während des Finanzjahres 1893/94 folgendes Resultat:

	Während 12 Monate bis z. 12. März 1893 türk. Pfd.	Während 12 Monate bis z. 12. März 1894 türk. Pfd.	Vermehrung od. Verminderung
5 bewilligte Revenuen	1 091 037,45	1 104 605,36	+ 13 567,91
Tabak-Zehnt . .	100 865,04	95 359,33	— 5 505,71
Tabakregie einschl. Gewinn . . .	771 744,54	787 083,38	+ 15 338,84
Tribut von Cypern	102 596,—	102 596,—	—
Zombaksteuer . .	50 000,—	50 000,—	—
Indir. Ostrumelien	152 026,32	152 026,32	—
	2 268 269,35	2 291 670,39	+ 23 401,04
Abzügl. Kosten der Generaldirection	30 983,71	41 816,50	+ 10 832,79
Total türk. Pfd.	2 237 285,64	2 249 853,89	+ 12 568,25

Es ergiebt sich hiernach ein Mehrbetrag von 23 401,04 türk. Pfd. auf die Brutto- und 12 568,25 türk. Pfd. auf die Netto-Einnahmen. Von morgen, den 20. März 1894, an wird das Gesetz, betreffend den Stempel für alle Steuerpflichtigen, türkische oder ausländische, ohne Unterschied der Nationalität, in allgemeine Wirksamkeit treten. — Die Einnahmen der Tabak-Regie haben sich im Februar 1894 auf 169 000 türk. Pfd. erhöht gegen 167 000 türk. Pfd. im Februar 1893. — Die kaiserliche Regierung hat soeben die Anleihe, die durch den ihr aus den Einnahmen der Orientbahnen zustehenden Antheil garantirt wird, mit der „Deutschen Bank" abgeschlossen. Diese Anleihe beläuft sich auf 40 Millionen Mark zu 4 Procent Zinsen und 1 Procent Amortisirung. Indem sie zu 73¹/₂, von den Abschließenden fest übernommen wurde, bringt sie dem Staatsschatz den effectiven Betrag von 29 400 000 ℳ oder 36 750 000 Frcs. ein, von denen 19 000 000 für den Saldo des Vorschusses des Baron Hirsch werden entnommen werden, während 2 300 000 zur Zahlung des an die Waffenfabrik von Mauser schuldigen Saldos und 1 150 000 zur Entschädigung für Militairtransporte an die Orientbahnen verwandt werden sollen. — Die Gesellschaft zur Nutzbarmachung der Eisenbahn Jaffa-Jerusalem hat, nachdem sie sich außer Stande befindet, die Kuponis auf die von ihr im Jahre 1891 ausgegebenen Obligationen zu bezahlen, ihre Bilanz deponirt und verlangt eine gerichtliche Liquidation.

WTB. London, 28. März. „Reuter's Bureau" erfährt aus gut unterrichteten Kreisen, dieselbe Bankiersgruppe, welche gestern bei der Bank von England Uruguay-Bonds kaufte, habe außerdem noch bei der Bank für 200 000 £ Buenos-Ayres-Wasserwerke-Obligationen gekauft mit der Option auf eine weitere ähnliche Summe.

Landwirthschaftliches.

* Burgstädt, 28. März. Wie die königl. Amtshauptmannschaft zu Rochlitz bekannt giebt, ist unter dem Rindviehbestande des Gutsbesitzers Adolph Wagner im benachbarten Mühlau die gefürchtete Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

WTB. Wesel, 28. März. Die zweite Post aus London über Vlissingen vom 27. März ist ausgeblieben. Grund: Starker Nebel auf See.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Handelsregister.

Am 27. März eingetragen:

Die am 15. November 1893 errichtete Firma Eugen Blosberg & Co. in Leipzig (Brühl Nr. 62), Zweigniederlassung des in Berlin unter gleicher Firma bestehenden Hauptgeschäftes, als deren Inhaber die Herren Carl Fischer und Ferdinand Voigt, Kaufleute in Berlin, und als Procurist Herr Ferdinand Carl August Grzybowski.

Königreich Sachsen.

Handelsregister.

Eingetragen die Firmen:

Bruno Jehn in Markranstädt. Inh. Herr Karl Bruno Jehn das. — Oskar Steinhäuser in Löbau. Inh. Herr Heinrich August Oskar Steinhäuser das.

Erloschen die Firma:

R. B. Jehn in Markranstädt.

Zahlungs-Einstellungen 2c.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Spitzenberg	Aschaffenburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Berlin	Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Otto Wiedermann, Kaufmann	Posen	Posen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Hamburg	Hamburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Mannheim	Mannheim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Posen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Schöneberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Striegau	Striegau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Vechelde	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

(Beim Nachdruck gefl. die Quelle angeben.)

Verdingungen im April.

2. Berlin, Städtische Baudeputation, Portland-Cement;
6. Stettin, Magistrat, Wellblechbuden;
7. Paderborn, Betriebsamt, gußeiserne Röhren;
10. Oldenburg i/Gr., W. Köhler, Wirthschafts-Verpachtung;
14. Dresden, Rath, gußeiserne Röhren;
14. Dresden, Städt. Finanzamt, Papier;
15. Oels, Breslau-Warschauer Bahn, Wellblechbuden;
28. Magdeburg, Betriebsamt W.-L., Wirthschafts-Verpachtung.

Verdingungen im Auslande.

Egypten.

15. Mai. Verwaltung der Daira Sanieh: Lieferung von 350 m Metallgeflecht, Messing und Messingdraht, 100 m durchlöchertem Blech, 18 Stück Arbeiten von Gabeln, 270 Schaufeln von Stahlblech, 1200 Bürsten und Besen, 270 kg Eisen- und Messingdraht, 600 Carton Pappe, 300 Stück Berendorf'scher Röhren, 1500 kg Feilspäne, 4000 kg Roth-Kupfer, 300 kg Kupferlath, 2 Locomotiven, 40 Eisenbahnwagen, 1854 verschiedenen landwirthschaftlichen Artikel. Lastenheft in französischer Sprache beim „Reichs-Anzeiger".

Einnahme-Ausweise.

*— Altenburg-Zeitzer Eisenbahn. December 1893 96 144,12 ℳ (+ 5210,04 ℳ), bis Ende December 1893 + 5566,41 ℳ.

*— Oesterreichische Südbahn. Wochenplus 30 395 fl.

Leipziger Börse am 29. März.

Die Berliner Börsenspeculation empfand gestern nach einer längeren Hausse-Epoche das Bedürfniß, die erzielten Erfolge festzustellen und die namhaften Gewinne in Sicherheit zu bringen. Dies war lediglich der Grund der gestrigen Tendenz- und Coursabschwächung am Berliner Fondsmarkte. Es hat sich dabei herausgestellt, daß das Hausse-Engagement im Laufe dieses Monats eine wesentliche Ausdehnung gewonnen hat und daß sich dasselbe zum größeren Theile in schwachen Händen befindet, die trotz der günstigen Geldverhältnisse mit Prolongationsschwierigkeiten zu kämpfen haben, sich daher zur Abwickelung ihrer pro Ultimo dieses Monats eingegangenen Geschäfte entschließen müssen. Eine Erschütterung der festen Grundtendenz hat indeß keineswegs stattgefunden, es läßt sich vielmehr annehmen, daß nach Beendigung der Realisirungen eine günstige Haltung weiter Platz greifen und damit die steigende Coursbewegung von Neuem aufgenommen werden wird. Die hiesige Börse legte eine abwartende Haltung an den Tag; die geschäftliche Entwickelung ging in Folge dessen in einem sehr ruhigen, aber schleppenden Tempo von Statten und haben die Umsätze sich weder auf eine größere Anzahl von Papieren erstreckt, noch sind die zur Perfection gekommenen Abschlüsse im Allgemeinen von Belang gewesen. Was die Bewegungen in den Coursen anlangt, so entsprechen solche den Verkehrsresultaten, indem die Fluctuationen nur vereinzelt über ein Bruchtheil eines Procentes hinausgegangen sind. Berlin war heute bereits wieder zur Hausse übergegangen, und auch aus Wien lauteten die Nachrichten befriedigend.

Von den Anlagepapieren sind Reichsanleihe, Consols, 3¹/₂ proc. Sachsen und Sächsische Rente in mäßigen Beträgen umgesetzt worden; ferner wurden gehandelt: Oesterreichische und ungarische Goldrente, 5 proc. Rumänier, Lombarden, Schweizer, Carlsbader und Leipziger Anleihe, Landesculturpapiere, Lausitzer Pfandbriefe und italienische Rente. Eisenbahnactien still, nur Saalbahn Prioritäts-Actien lebhaft und wesentlich höher, ferner waren Weimar-Geraer und Elsterthalbahn beliebt. Bankactien ruhig, aber fest, zum Theil höher. Geschäft hat stattgefunden in Leipziger Credit, Leipziger Bank und Credit- und Sparbank. Für Industriewerthe äußerte sich ziemlich reger Begehr und wurden vorwiegend Leipziger Baumwollspinnerei, Thüringer Gas und Stöhr in größeren Beträgen aufgenommen. Ferner lenkte sich das Augenmerk auf Halleschen, Schaber, Gersdorfer, Bochumer, Dortmunder Union, Hochmann, Oelsnitzer Berg, Zimmermann, Chemnitzer Spinnerei, Altenburger Brauerei. Wechsel bei kleinem Verkehr fast unverändert. Oesterreichische Noten 5 ₰ höher, aber in schwachem Umsatz. Rubelnoten ohne Geschäft.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 29. März. Die Börse ist vorwiegend mit Liquidationsvorbereitungen beschäftigt, wodurch der Verkehr beeinträchtigt wird. Die Gesammtstimmung bleibt günstig, ausgenommen für Italiener. Grössere Kauflust war heute für Türkenwerthe und Minenactien bemerkbar, besonders waren Rio Tinto und De Beers bevorzugt.

Berlin, 28. März. (Anlehensloose.) Ansbacher 7-fl.-Loose 42,75 bz. Augsburger 7-fl.-Loose 29,00 G. Barletta 100-Frcs.-Loose von 1870 [illegible] G. Finnländische 10-Thlr.-Loose 62,80 bz. Freiburger 15-Frcs.-Loose [illegible] G. Mailänder 45-Frcs.-Loose [illegible] bz. Mailänder 10-Frcs.-Loose [illegible] bz. Neufchateler 10-Frcs.-Loose —,—. Pappenheimer 7-fl.-Loose [illegible] bz. Schwedische 10-Thlr.-Loose 122,40 B. Türkische 400-Frcs.-Loose [illegible] bz. Venetianer 24,00 bz.

Frankfurt a. M., 28. März. Deutsche Verlagsanstalt [illegible] bz. G. Badische Anilin- und Sodafabrik [illegible] bz. G. Badische Zucker Wagh. [illegible] bz. Farbwerke Höchst [illegible] bz. G.

Frankfurt a. M., 29. März, Abends. Effecten-Societät (Schluss.) Oesterr. Creditactien [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden [illegible], Ungar. Goldrente —,—, Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Dresdner Bank [illegible], Berliner Handelsges. [illegible], Bochumer Gussstahl [illegible], Dortm. Union St.-Pr. [illegible], Gelsenkirchen [illegible], Harpener [illegible], Hibernia [illegible], Laurahütte [illegible], 3proc. Portugiesen —,—, Italien. Mittelmeerbahn [illegible], Schweizer Centralbahn [illegible], Schweizer Nordostbahn [illegible], Schweizer Union [illegible], Italienische Meridionaux [illegible], Schweizer Simplonbahn [illegible], Mexikaner [illegible], Italiener [illegible]. Fest.

Hamburg, 29. März. (Schluss.) Schwach. Preussische 4proc. Consols [illegible], Silberrente [illegible], österreichische Goldrente [illegible], 4proc. ungarische Goldrente [illegible], 1860er Loose [illegible], Italiener [illegible], Creditactien [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden [illegible], 1880er Russen [illegible], 1890er Russen —,—, 2. Orient-Anleihe [illegible], 3. Orient-Anleihe [illegible], Deutsche Bank [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Berliner Handelsgesellschaft —,—, Dresdner Bank [illegible], Nationalbank für Deutschland [illegible], Hamburger Commerzbank [illegible], Norddeutsche Bank [illegible], Lübeck-Büchener E. [illegible], Marienburg-Mlawka [illegible], Ostpreuss. Südbahn [illegible], Laurahütte [illegible], Nordd. Jute-Spinnerei [illegible], A.-C. Guano-Werke [illegible], Hamb. Packetf.-Actien [illegible], Dynamit-Trust-Actien [illegible]. Privatdiscont 1⁵/₈.

Hamburg, 29. März. (Abendbörse.) Creditactien [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Lombarden [illegible], Russische Noten [illegible], Italiener [illegible]. Behauptet.

Bremen, 28. März. Actien-Gesellschaft „Weser" [illegible] G., Bremer Baumw.-Spinnerei Grohn [illegible] G., Bremer Brauerei-Act. [illegible] B., Bremer Cigarrenfabrik [illegible] B., Bremer Jute-Spinnerei [illegible] B., Bremer Strassenbahn [illegible] G., Bremer Portland-Cementfab. —,—, Bremer Schleppschifffahrts-Gesellschaft [illegible] B., Bremer Wollkämmerei [illegible] G., Bremer Wollwäscherei [illegible] B., Bremer Zuckerraffinerie —,—, Bremerhaven Strassenbahn [illegible] G., Bugsir-Gesellschaft „Union" [illegible] B., Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Neptun" —,—, Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" [illegible] bz., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" Australische Linie [illegible] G., Hamb.-amerik. Packetfahrt-A.-Gesellschaft —,—, Hanseat. Jute-Spinn. u. Weberei Act.-Gesellschaft [illegible] B., Hemel. Actien-Brauerei [illegible] G., Jutespinnerei u. Weberei Bremen [illegible] G., Norddeutscher Lloyd per Cassa [illegible] bz., do. per ultimo März —,—, Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei [illegible] bz., Petrol.-Raffinerie vorm. A. Korff —,—, per Stück von 5 £: Rosario Nitrate-Actien [illegible] G., per Stück von 10 £: Rio Tinto-Actien —,—, St. Pauli-Brauerei Actien [illegible] G., do. do. Prefered [illegible] B.

Wien, 29. März. Buschtiehrader A [illegible].

Wien, 29. März. (Privatverkehr.) Credit [illegible], Elbethalbahn [illegible], Lombarden [illegible], Marknoten [illegible]. Tendenz: Behauptet.

London, 29. März. (Schluss-Course.) Fest. Englische 2³/₄proc. Consols [illegible], Preuss. 4procent. Consols —,—, Italienische 5proc. Rente [illegible], Lombarden [illegible], 4proc. 1889 Russen 2. Serie [illegible], Convertirte Türken [illegible], Oesterreichische Silberrente —,—, do. Goldrente —,—, 4procentige ungarische Goldrente [illegible], 4procent. Spanier [illegible], 3¹/₂procent. Egypter [illegible], 4procent. unificirte Egypter [illegible], 4¹/₂procent. Tributanleihen [illegible], 6procent. consolidirte Mexikaner [illegible], Ottomanbank [illegible], Canada Pacific [illegible], De Beers Actien, neue [illegible], Rio Tinto [illegible], 4proc. Rupees [illegible], 6proc. fundirte argentinische Anleihe [illegible], 5proc. argentinische Goldanleihe [illegible], 4¹/₂procent. äussere do. [illegible], 3procent. Reichsanleihe —,—, Griechische 1881er Anleihe [illegible], do. Monopol-Anleihe von 1887 [illegible], 4procent. Griechen von 1889 [illegible], Brasilianische Anleihe von 1889 [illegible], Platz-Discont [illegible], Silber [illegible].

London, 28. März, Abends 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols —,—, Englische 2³/₄proc. Consols [illegible], convert. Türken [illegible], 4proc. consol. Russen von 1889 II. Serie [illegible], Italiener [illegible], 4proc. ungarische Goldrente [illegible], 4procent. unificirte Egypter [illegible], Ottomanbank [illegible], 6proc. consolidirte Mexikaner [illegible]. In die Bank flossen [illegible] £.

London, 28. März. Bei dem heutigen Allotment indischer Council Bills wurden [illegible] Rupien zugetheilt. Auf Offerten zum Preise von 1 s [illegible] d (vor acht Tagen 1 s [illegible] d) erhalten die Subscribenten [illegible] Proc. Von Telegraphic Transfers wurden [illegible] Rupien zugetheilt. Auf Offerten zum Preise von 1 s [illegible] d (vor acht Tagen 1 s [illegible] d) erhalten die Subscribenten [illegible] Proc. In Special-Allotments wurden [illegible] Rupien Council Bills zu 1 s [illegible] d sowie [illegible] Rupien Telegraphic Transfers zu 1 s [illegible] d und [illegible] Rupien zu 1 s [illegible] d zugetheilt.

Paris, 29. März. (Schluss-Course.) Behauptet. 3proc. amortisable Rente [illegible], 3procent. Rente [illegible], Italienische 5procent. Rente [illegible], 4procent. ungarische Goldrente [illegible], III. Orientanleihe [illegible], 4procent. Russen 1889 [illegible], 4procentige unificirte Egypter [illegible], 4procentige spanische äussere Anleihe [illegible], convertirte Türken [illegible], türkische Loose [illegible], 4proc. türkische Prioritäts-Obligationen von 1890 [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden [illegible], Banque Ottomane [illegible], Banque de Paris [illegible], Banque d'Escompte [illegible], Crédit foncier [illegible], Crédit mobilier [illegible], Meridional-Actien [illegible], Rio Tinto-Actien [illegible], Suez-Canal-Actien [illegible], Crédit Lyonnais [illegible], Banque de France —,—, Tabac ottomans [illegible], Wechsel auf deutsche Plätze [illegible], Londoner Wechsel kurz [illegible], Cheques auf London [illegible], Amsterdamer Wechsel kurz [illegible], Wiener Wechsel kurz [illegible], Madrider Wechsel kurz [illegible], Wechsel auf Italien [illegible], Robinson-Actien [illegible], 4procent. Rumänier von 1890 [illegible], Portugiesen [illegible], Portugiesische Tabak-Obligationen [illegible], 4proc. Russen [illegible], Privatdiscont [illegible].

Paris, 29. März, Abends. (Boulevard-Verkehr.) 3proc. Rente [illegible], Italiener [illegible], 4proc. ungarische Goldrente —,—, Türken [illegible], Türkenloose [illegible], Spanier [illegible], Egypter —,—, Banque ottomane [illegible], Rio Tinto [illegible], Tabaksactien [illegible], Portugiesen [illegible]. Ruhig.

Amsterdam, 29. März. (Schluss-Course.) Oesterreichische Papierrente Mai-November verz. [illegible], do. Februar-August verz. [illegible], Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. [illegible], do. April-October verz. [illegible], Oesterr. Goldrente —,—, 4proc. ungar. Goldrente [illegible], russische grosse Eisenbahnen —,—, russische II. Orient-Anleihe [illegible], conv. Türken [illegible], 3¹/₂proc. holländische Anleihe [illegible], Warschau-Wiener [illegible], Marknoten [illegible], russische Zollcoupons [illegible].

New-York, 28. März, Abends 6 Uhr. (Schluss.) Anfangs fest und lebhaft, Schluss recht fest zu höchsten Tagescoursen. Geld für Regierungsbonds 1 Proc., do. für andere Sicherheiten 1 Proc. Wechsel auf London (60 Tage) [illegible], Cable Transfers [illegible], Wechsel auf Paris (60 Tage) [illegible], do. auf Berlin (60 Tage) [illegible], Atchison Topeka & Santa Fé-Actien [illegible], Canadian-Pacific-Actien [illegible], Central-Pacific-Actien [illegible], Chicago, Milwaukee & St. Paul-Actien [illegible], Denver & Rio Grande Preferred [illegible], Illinois Central-Actien [illegible], Lake Shore Shares [illegible], Louisville & Nashville-Actien [illegible], New-York Lake Erie Shares [illegible], New-Yorker Centralbahn [illegible], Northern Pacific Preferred [illegible], Norfolk and Western Preferred [illegible], Philadelphia and Reading 5proc. I. Inc. Bds. [illegible], Union-Pacific-Actien [illegible], Silver, Commercial Bars [illegible]. Tendenz für Geld: Leicht.

Madrid, 28. März. Wechsel auf Paris [illegible]. Goldagio —,—.

Rio de Janeiro, 27. März. (Telegramm der Brasilianischen Bank für Deutschland.) Wechselcours auf London [illegible] d.

Valparaiso, 27. März. (Telegramm von Vorwerk & Co.) Wechselcours auf London 90 Tage Sicht [illegible] d.

Valparaiso, 27. März. Wechsel auf London [illegible].

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Bombay, [illegible] März, 4 M. 1 s 2 d.	Hongkong, 22. März, 4 M. [illegible] d.
Kalkutta, [illegible] März, 4 M. 1 s 2 d.	Singapore, 15. März, 3 s [illegible] d.
Shanghai, [illegible] März, 4 M. [illegible] d.	Manila, 17. März, 4 M. 3 s [illegible] d.
Valparaiso, 27. März, 90 T. [illegible] d.	Rio de Janeiro, 27. März, [illegible] d.

Frankfurt a. M., 29. März. Gold- und Silbercours. Gold al marco per Kilogramm [illegible] Br., [illegible] G., ganz feines Scheidegold [illegible] Br. Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogramm [illegible] Br., [illegible] G.

New-York, 28. März. Silber-Bullion [illegible].

London, 28. März, 12 Uhr 10 Min. Diamant-Actien. Debeers [illegible] £, Griquas [illegible] £, Consolidated [illegible] s [illegible] d, Gordenbuis [illegible] £, Robinsons [illegible] £, Henry Nourse [illegible] £, Langlaagte [illegible] £, Coal Trust [illegible] s.

Wollberichte.

* **Leipzig**, 29. März. Laut amtlicher Preisangabe für Kammzug auf Zeit: La Plata Contract B: April 3,40 ℳ, Mai 3,40 ℳ, Juni 3,45 ℳ, Juli 3,47¹/₂ ℳ, August 3,50 ℳ, September 3,52¹/₂ ℳ, October 3,55 ℳ, November 3,57¹/₂ ℳ, December 3,60 ℳ. Tagesumsatz: 30 000 kg. Tendenz: Ruhig.

* **Antwerpen**, 29. März. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) Verbörse 9 Uhr 55 Min. La Plata Zug Type B. April 4,22¹/₂ Verkäufer, October 4,42¹/₂ do.

Baumwolle.

Havre, 29. März, 12 Uhr Mittags. Baumwolle stetig, per März [illegible], per September [illegible].

WTB. **Liverpool**, 28. März, Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferungen: März-April [illegible] Käuferpreis, April-Mai [illegible] do., Mai-Juni [illegible] do., Juni-Juli [illegible] Verkäuferpreis, Juli-August [illegible] Käuferpreis, August-September [illegible] do., September-October [illegible] do., October-November [illegible] do.

New-York, 27. März. (Von Henry Hentz & Co.) Baumwolle ohne Anregung. Zufuhren in den Häfen werden für die Woche auf [illegible] B., im Innern auf [illegible] B. taxirt.

New-York, 27. März. Baumwolle. Der Markt für loco schloss in New-York und New-Orleans matt, in Mobile, St. Louis und Augusta ruhig, in Savannah ruhig, aber stetig, in Norfolk fest und sonst stetig. Der Markt auf Lieferung in New-York änderte sich auf locale Manipulation im ganzen Verlaufe nur wenig und schloss ruhig zu unveränderten, bis 4 Points höheren Preisen. Der Markt auf Lieferung in New-Orleans schloss ruhig zu unveränderten bis 1 Point höheren Preisen.

WTB. **New-York**, 28. März. Baumwolle. Zufuhren [illegible] B. Loco [illegible], per Juni 7,56, per Juli 7,64, in New-Orleans [illegible]. Wechsel auf London [illegible].

Flachs. Hanf. Jute.

London, 27. März. Jute bei ziemlich guter Nachfrage behauptet. Umsatz im Hafen London: D im Diamant 4 unter Davids [illegible] £ [illegible] s, CDM & Co. über K im ◇ 14 £ 15 s, desgleichen über M im ◇ 13 £ 15 s. Im Hafen Dundee PB im Diamant CT 8 14 £ 15 s, im Hofen Hamburg ruth Sikdar im ◇ Rajendra im ◇ 14 £ 15 s. Vorrath [illegible] t ([illegible] im Vorjahr). Hanf ruhig, behauptet.

London, 28. März, 1 Uhr Nachm. Jute stetig. Hanf stetig.

Garne. Tücher. Stoffe.

New-York, 16. März. (N.-Y. H.-Ztg.) Manufacturwaaren. In dem allgemeinen Charakter dieser Geschäftsbranche ist seit unserem letzten Wochenberichte keine Veränderung von Bedeutung eingetreten.

Seide. Seidenwaaren.

Mailand, 27. März. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 172 B. europäische, 74 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von 21 [illegible] kg. Geschäfte wenig lebhaft. Preise stationair.

Lyon, 27. März. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: [illegible] B. Organsin, 56 B. Tramen, [illegible] B. Gregen und hat [illegible] B. gewogen im Gesammtgewicht von [illegible] kg. Geschäfte bescheiden. Preise sehr fest.

Berlin, 24. März. Leder. Das Geschäft gestaltete sich in dieser Woche auf den Commissionslägern umfangreicher als in der vorigen und zwar namentlich in Stapel-Artikeln, die im Hinblick auf die bevorstehende Leipziger Ledermesse von sächsischen und schlesischen Grosshändlern in grösserer Menge aus dem Markte genommen wurden. Bei den hiesigen Grosshändlern verlief die Woche dagegen recht still. Die Zufuhren von neuer Waare blieben so klein wie bisher. In den einzelnen Artikeln sind Veränderungen nicht eingetreten. Rohe Häute und Felle. In gesalzenen deutschen Rindhäuten hat sich nichts geändert. In trockenen Stadthäuten war wenig Verkehr. Trockene Kalbfelle waren ohne Umsatz; gesalzene Kalbfelle finden regelmässigen Absatz nach England und Sachsen, aber nur zu bisherigen Preisen. In Schaffellen bleibt die Lage recht schwierig. Beste trockene Wollfelle [illegible] ℳ, gewöhnliche [illegible] ℳ, gesalzene Wollfelle [illegible] ℳ. Das Geschäft in Lammfellen war etwas grösser, da die Händler Nachgiebigkeit zeigten. Schmaschen verkehrten still. Grüne Häute. Schwere Ochsenhäute [illegible] ℳ, leichtere und Kuhhäute [illegible] ℳ, Bullen bis [illegible] ℳ, leichte Kalbfelle [illegible] ℳ, schwere [illegible] ℳ das Pfund. Hammelfelle je nach Wollgehalt [illegible] ℳ, frisch geschorene bis 2 ℳ das Stück. (G.-Ztg.)

Köln, 28. März. Häute und Felle. Ochsenhäute, rothbaarig, von 45 kg aufwärts [illegible] ℳ, Bache und Berliner [illegible] ℳ, Kuhhäute [illegible] ℳ, Stierhäute [illegible] ℳ, Kalbfelle mit Kopf [illegible] ℳ, ohne Kopf [illegible] ℳ das Kilo. Stimmung ruhig. Fett Ia. zu Margarine geeignet [illegible] ℳ, IIa. zu technischen Zwecken [illegible] ℳ das Kilo. Stimmung ruhig.

Hamburg, 28. März. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Matt. Notirungen per 100 kg. Kartoffelstärke, Prima Waare prompt [illegible] ℳ, Lieferung [illegible] ℳ, Kartoffelmehl, Prima Waare [illegible] ℳ, Lieferung [illegible] ℳ, Superior Stärke [illegible] ℳ, Superior-Mehl [illegible] ℳ, Dextrin weiss und gelb prompt [illegible] ℳ, Capillair-Syrup 44 Bé prompt [illegible] ℳ, Traubenzucker prima weiss geraspelt [illegible] ℳ.

Kaffee. Bei mässig belebtem Verkehr war die Stimmung gestern Abend ziemlich fest, Preise blieben unverändert. Schluss 6 Uhr: April [illegible], Mai [illegible], September [illegible], December [illegible] ℳ. Der Markt eröffnete heute Morgen zu den gleichen Coursen, im Laufe des Vormittages schwankten die Preise bei kleinem Geschäft je nach Angebot oder Nachfrage ¹/₄ ℳ hin und her. Um 12¹/₂ Uhr notirte: April [illegible], Mai [illegible], September [illegible], December [illegible] ℳ. An der Börse schwächten Mai, September, December je ¹/₄ ℳ ab und wurde zu diesen Werthen die Nachmittagsbörse aufgemacht. Nach derselben zogen die meisten Monate bei einigen Umsätzen ¹/₄ ℳ an. Am Locomarkt herrschte feste, aber ruhige Tendenz. Inhaber behaupteten stramme Forderungen. Begeben wurden ca. 2500 Sack Diverse. Zufuhr in Rio 6000 Sack, Tendenz fest, in Santos 2000 Sack. Tendenz: Ruhig. Notirungen: Santos prima [illegible], superior [illegible], good [illegible], regulair [illegible], ordinary [illegible], Rio reel ordinair [illegible], Bahia [illegible], Guatemala prima [illegible], do. centrale [illegible], La Guayra Trill. [illegible], do. gewaschene [illegible], Domingo reel [illegible], Triage [illegible] ₰.

— Schmalz. Steam [illegible] ℳ, Fairbank [illegible] ℳ, Armour Special [illegible] ℳ, Chamberlain, Roe & Co. [illegible] ℳ in Tierces per Netto-Centner excl. Zoll. Hamburger raff. in ganzen Orrital-Tonnen: Radbruch, Stern, Krone und Schaub [illegible] ℳ. Schlachterschmalz [illegible] ℳ per Netto-Centner incl. Zoll. Tendenz: Sehr fest. — Squire-Schmalz in Tierces [illegible] ℳ, in Firkins [illegible] ℳ, in Eimer [illegible] ℳ unverzollt.

Hamburg, 28. März, 5 Uhr 30 Min. (Privat-Abend-Notirungen.) Kaffee-Terminmarkt. April [illegible], Mai [illegible], September [illegible], December [illegible]. Tendenz: Behauptet. Heutige Buchung 12 000 Sack. Heutige Andienung 1000 Sack.

* **Hamburg**, 29. März, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. April [illegible], Mai [illegible], September [illegible]. Ruhig. — Zufuhren: Rio 3000, Santos 2000. — New-York schloss 10 Points höher.

WTB. **Amsterdam**, 28. März. Java-Kaffee good ordinary [illegible].

Rotterdam, 28. März. Kaffee-Terminnotirungen. Java per März [illegible] c., per Mai [illegible] c., per September 50 c. — Santos per März [illegible] c., per Mai [illegible] c., per September 47 c.

New-York, 27. März. (Von Henry Hentz & Co.) Kaffee besser, aber ruhig, der Continent war Käufer. Nachmittags still, leitende Bulls verkauften. Parität Hamburg-New-York März [illegible], Mai [illegible], September [illegible], December 71.

New-York, 28. März. Kaffee Rio Nr. 7 [illegible], per April 15,55, per Juni 15,72. — Zucker (Fair refining Muscovados) [illegible]. — Kupfer loco 9,75. — Schmalz Western steam 7,85, do. Rohe & Brothers 7,80.

* **Magdeburg**, 29. März. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. notirlos. Tendenz: Still. 92procent. Kornzucker notirlos, 88proc. Kornzucker notirlos. Tendenz: Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 28. März, Nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg per März 12,35, per Mai [illegible], per August [illegible], per October [illegible]. Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 28. März, Abends 6 Uhr. Zuckermarkt. (Telegramm der Hamburger Firma Joswich & Co.) Rübenzucker I. Product Basis 88procent frei an Bord Hamburg per Mai [illegible], per October [illegible]. Behauptet.

* **Prag**, 28. März. Zuckerbörse. Der Markt war heute stetig; es wurde Aussig Station für Inlandverwendung mit 17,80 fl. bezahlt. Nachproducte bleiben andauernd angeboten. — Witterung: Warm. Amtliche Notirungen der Prager Börse vom 28. März: Raffinade I prompt [illegible] fl. Geld, [illegible] fl. Waare, Erstproduct Aussig Station prompt [illegible] fl. Geld, [illegible] fl. Waare, do. Landungsplatz [illegible] fl. Geld, [illegible] fl. Waare, do. October-December [illegible] fl. Geld, [illegible] fl. Waare. Nachproducte Basis 88proc. Aussig von [illegible] fl.

WTB. **Paris**, 28. März. (Schluss.) Rohzucker fest, 88procent. loco [illegible]. — Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg, per März [illegible], per April [illegible], per Mai-August [illegible], per October-Januar [illegible].

London, 28. März, 11 Uhr 17 Min. (Privat-Telegramm der Herren Joswich & Co., Hamburg.) Rohzucker 88proc. Rendement frei an Bord Hamburg: März 12 s [illegible] d — ¹/₄ Proc., Mai 12 s [illegible] d — ¹/₄ Proc., August 12 s — ¹/₄ Proc., October-December 12 s 3 d — ¹/₄ Proc. Gehandelt und bleibt Geld. Tendenz: Stetig.

London, 28. März, 1 Uhr Nachm. Rübenzucker stetig, per April 12 s 9 d, per Juli 12 s [illegible] d. 2 Uhr 57 Min. Zucker ruhig, raffinirter ruhig, aber stetig. Kaffee, Plantage Ceylon, mittelmittelamerikanischer und Brasil ruhig. Lieferungswaare stetig, Rio per April [illegible] s, per September [illegible] s [illegible] d. Reis ruhig. Thee ruhig. Schellack ruhig. — Wetter: Prachtvoll.

London, 28. März. Colonial-Waaren. (Wochenbericht.) Zucker. Vorrath [illegible] t, Ablieferungen an den Consum für die Woche und Ablieferungen für den Export [illegible] t, gelandet während der Woche [illegible] t. — Kaffee. Vorrath [illegible] t, Ablieferungen an den Consum für die Woche [illegible] t, Ablieferungen für den Export [illegible] t, gelandet während der Woche [illegible] t. — Reis. Vorrath [illegible] t, Ablieferungen der Woche [illegible] t, gelandet während der Woche [illegible] t.

Breslau, 28. März. Kleesaaten schwacher Umsatz, Preise unverändert.

Nordhausen, 28. März. Branntwein 45procentiger für 100 kg ohne Fass, ab Brennerei [illegible] ℳ. Branntwein [illegible]proc. für 100 kg desgl. [illegible] ℳ, nach Angabe der Commission der hiesigen Branntweinfabrikanten durch die Handelskammer notirt.

Hamburg, 28. März. Spiritus still, per März-April 19 Br., per April-Mai 19 Br., per Mai-Juni [illegible] Br., per Juni-Juli [illegible] Br.

Paris, 28. März. (Schluss.) Spiritus behauptet, per März [illegible], per April [illegible], per Mai-August [illegible], per September-December [illegible].

Hamburg, 28. März. Petroleum loco still, Standard white loco 5,00 Br.

Antwerpen, 28. März. Petroleum. Raffinirtes Type weiss loco [illegible] bez., [illegible] Br., per April [illegible] Br., per Mai [illegible] Br., per September-December [illegible] Br. Fest.

New-York, 28. März. Petroleum träge. In New-York 5,15, in Philadelphia 5,10, rohes 5,30. Pipe line Certificates per April [illegible].

W. **Sumatra-Tabak-Marktlage**. Das diesjährige Marktgeschäft eröffnet mit unklaren äusseren Umständen. Noch immer fehlen Anhaltepunkte über das schliessliche Schicksal der Wilson-Bill. Von kundiger Seite wird überhaupt bezweifelt, ob das Eigeninteresse der Senatoren auch den abgestutzten Entwurf noch Gesetz werden lassen wird. Für Tabak insbesondere hat der Finanzausschuss den kürzlich geplanten Werthzoll wieder fallen gelassen, und bleibt der Gewichtszoll von 2 $ beibehalten. Dabei liegen die wirthschaftlichen Verhältnisse drüben noch sehr unbefriedigend. Auch in Deutschland geht das Geschäft in Rohtabak wie Cigarren ungewöhnlich schleppend, und werden neue Steuerbeunruhigungen mit ihren schlimmen Nachwirkungen kaum ausbleiben. Zumal nun die Unternehmungen aus den ersten vorjährigen Einschreibungen meist keineswegs befriedigend ausgelaufen sind und sich wieder die Unmöglichkeit erwiesen hat, den Consum an plötzliche grosse Preissprünge zu gewöhnen, so steht eine Wiederkehr der damaligen Ergebnisse kaum zu erwarten. Immerhin werden irgendwie wünschenswerthe leichtfarbige leichthändige Tabake bei dem herrschenden Mangel oft Ersatzmittel erregend hohe Preise bringen. Die Bewerthung der in Farben und Blattgewicht mittleren Erzeugnisse wird wieder durch den besseren oder geringeren Gesammtausfall der Ernte bedingt sein. Die Berichte lauteten fortgesetzt sehr befriedigend; ob auf Thatsachen beruhend, bleibt nach den bisherigen häufigen Enttäuschungen erst abzuwarten. Ein starkes Verhältniss an Stückblatt wird übereinstimmend in Aussicht gestellt. Dunkele Gewächse, namentlich solche von lastiger Art und tadelhaften Brande, werden angesichts der noch bestehenden grossen Vorräthe billig bleiben, doch schafft diesen zunächst die bedeutende Preissteigerung der Java-Umblätter zunehmenden Absatz. Die frühzeitigen diesjährigen Verschiffungen werden eine rasche Einschreibungsfolge gestatten. Um aber einerseits die Händler vor übermässiger Anstrengung zu bewahren und andererseits durch Ermöglichung genauen Studiums der Angebote die volle Erzielung der erreichbaren Marktwerthe zu gewährleisten, wird ein ruhiges Tempo rathsam sein.

WTB. **Amsterdam**, 28. März. Bancazinn 44.

London, 27. März. Kupfer ruhig. Schluss behauptet. Umsatz 200 t. Schlusspreise: 41 £ 2 s 6 d, Schlusspreise: G. H. 41 £ 2 s 6 d bis 41 £ 7 s 6 d, 3 Mt. 41 £ 12 s 6 d bis 41 £ 17 s 6 d, engl. tough 42 £ bis 43 £ 10 s, b. s. 44 £ bis 44 £ 10 s. Blei ruhig, span. 9 £ 5 s 9 d bis 9 £ 6 s, engl. 9 £ 5 s. Zink fest, 15 £ 12 s 6 d bis 15 £ 15 s, gewalztes behauptet. Antimon matt, 38 £ bis 39 £. Quecksilber ruhig, 6 £ 8 s 6 d. B. Nickel 1 s 7¹/₂ d bis 1 s 8¹/₂ d.

London, 28. März. Kupfer, Chili- [illegible], per 3 Monate [illegible]. Zinn, Straits [illegible] £ [illegible] s [illegible] d, 3 Mt. [illegible] £ [illegible] s [illegible] d. Blei, span. [illegible], engl. [illegible]. Zink, gewöhnliche Marken [illegible] £ [illegible] s [illegible] d, bes. [illegible] £ [illegible] s.

New-York, 23. März. (Wochenbericht.) Kupfer bleibt nach wie vor vernachlässigt, wenn auch die Makler hie und da über etwas lebhaftere Nachfrage berichten, und Lake-Superior Ingots notiren nominell noch immer 9,50—9,75 c. Die einzigen Transactionen, welche stattfinden, sind die üblichen bescheidenen Consumeinkäufe, und die Mehrzahl der Berichte stimmt darin überein, dass der einheimische wie der Exportbegehr noch nie so gering war als gegenwärtig, obgleich die Preise äusserst einladende sind. — Zinn steht in Augenblick wieder niedriger als zur Zeit des letzten Berichtes. Es ist diese Schwäche indess weniger localen Einflüssen als dem Druck zuzuschreiben, den die allgemeine statistische Position des Artikels auf den europäischen Markt ausübt. Ebenso ist sie auf die ungewisse Lage des Silbermarktes und auf die Schwankungen der Course des fernen Ostens zurückzuführen. Irgend welche Baisseagitationen waren hier dagegen nicht zu verzeichnen, und auch von grösseren Verkaufsandrange ist keine Rede. Das Weissblechgeschäft liegt im Allgemeinen äusserst ungünstig, und zu Anfang der Berichtsperiode fand eine kleine Preisabschwächung statt, so dass die Notirung für Bessemer I. C. Cokeshleche nunmehr 3,30 $ ist.

Siegen, 27. März. Von der heutigen Eisenbörse wurden Preise wie folgt festgesetzt: Roher Spatheisenstein 7,50—7,80 ℳ, gerösteter do. 10,50—11,00 ℳ, Brauneisenstein [illegible] ℳ, Glanzeisenstein [illegible] ℳ, Spiegeleisen mit 8—10 Proc. Mangangehalt [illegible] ℳ, do. mit 10—12 Proc. [illegible] ℳ, do. mit 12—14 Proc. [illegible] ℳ, do. mit 14—16 Proc. [illegible] ℳ, do. mit 20 Proc. [illegible] ℳ, Bessemer Eisen 50—52 ℳ, Stahleisen und Qualitäts-Puddeleisen [illegible] ℳ, Giesserei-Roheisen mit nicht über 1 Proc. Mangangehalt [illegible] ℳ, Hämatit [illegible] ℳ, Giesserei-Eisen [illegible] ℳ, geschmiedete Luppen [illegible] ℳ, gewalzte do. [illegible] ℳ, gewalztes Stabeisen (Schweisseisen) (Grundpreis) [illegible] ℳ, geschmiedetes Stabeisen (Grundpreis) [illegible] ℳ, Flusseisen (Grundpreis) [illegible] ℳ, In Coaks für Hohofenwerke 11 ℳ. Die Preise verstehen sich für 1000 kg frei Waggon Versandtstation bezw. ab Werk.

WTB. **Glasgow**, 28. März. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 s [illegible] d.

Hamburg, 28. März. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt [illegible] ₰, kleine [illegible] ₰, Seezungen [illegible] ₰, kleine [illegible] ₰, Kleiese, grosse [illegible] ₰, kleine [illegible] ₰, Rothzungen [illegible] ₰, Zander [illegible] ₰, Schollen, kleine lebende [illegible] ₰, grosse [illegible] ₰, Schellfische, grosse [illegible] bis [illegible] ₰, Silberlachs [illegible] ₰, Hechte [illegible] ₰, Hummer, lebende [illegible] ₰, Cabliau, grosse [illegible] ₰, kleine [illegible] ₰. — Tendenz still.

Viehmärkte.

* **Hamburg**, 28. März. (Original-Bericht der Notirungs-Commission.) Dem Schweinemarkt auf dem Viehhof „Sternschanze" an der Lagerstrasse waren in der Woche vom 18. bis 24. März im Ganzen [illegible] Stück zugeführt. Von diesen stammten [illegible] Stück vom Inland und zwar [illegible] Stück vom Süden und [illegible] Stück vom Norden, ferner aus Dänemark [illegible] Stück und Ungarn [illegible] Stück. Verkauft und verladen wurden nach dem Süden [illegible] Wagen mit [illegible] Stück. Bezahlt wurde: Beste schwere, reife Schweine [illegible] ℳ mit [illegible] Procent Tara, schwere Mittelwaare [illegible] ℳ mit [illegible] Proc. Tara, gute leichte Mittelwaare [illegible] ℳ mit [illegible] Proc. Tara, geringere Mittelwaare [illegible] ℳ mit [illegible] Procent Tara, Sauen nach Qualität [illegible] ℳ schwankende Tara. Der Handel war in der letzten halben Woche schleppend.

* **Hamburg**, 28. März. (Originalbericht der Notirungs-Commission.) Dem Viehmarkt waren angetrieben [illegible] Stück Rinder und [illegible] Stück Schafe. Unter den ersteren befanden sich [illegible] Stück aus Dänemark. Das aus dem Inlande stammende Vieh vertheilt sich der Herkunft nach auf Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover und Posen. Es wurde gezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: I. Qualität: Ochsen und Quienen [illegible] ℳ, II. Qualität: Ochsen und Quienen [illegible] ℳ, junge fette Kühe [illegible] ℳ, ältere fette Kühe [illegible] ℳ, geringere Kühe [illegible] ℳ, Bullen nach Qualität [illegible] ℳ. Die Schafe stammten ausschliesslich vom Inlande und zwar ihrer Herkunft nach aus Hannover, Mecklenburg und Braunschweig. Gezahlt wurde für I. Qualität [illegible] ℳ, II. Qualität [illegible] ℳ, III. Qualität [illegible] ℳ. Verladen wurden circa [illegible] Stück Rinder deutschen Ursprungs. Unverkauft blieben [illegible] Stück Rinder und [illegible] Stück Schafe. Der Handel in Rindern und Schafen war schleppend.

* **Hamburg**, 28. März. (Originalbericht der Notirungs-Commission.) Dem heutigen Kälbermarkt auf dem Viehhof „Sternschanze" an der Lagerstrasse waren angetrieben: [illegible] Stück, dieselben vertheilten sich ihrer Herkunft nach auf: Hannover [illegible] Stück, Mecklenburg [illegible] Stück, Schleswig-Holstein [illegible] Stück. Es wurde gezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: I. Qualität [illegible] ℳ, ausnahmsweise bis [illegible] ℳ, II. Qualität [illegible] ℳ, III. Qualität [illegible] ℳ, geringste Sorte [illegible] ℳ. Unverkauft blieben 50 Stück. Der Handel war schleppend.

Breslau, 28. März. Getreidebericht. Landzufuhr und Angebot aus zweiter Hand war mässig, die Stimmung ruhig und Preise behauptet. Weizen schwach angeboten, weisser per 100 kg [illegible] ℳ, gelber per 100 kg [illegible] ℳ. — Roggen ruhig, bezahlt wurde per 100 kg [illegible] ℳ. — Gerste ohne Aenderung, per 100 kg [illegible] ℳ. — Hafer ziemlich fest, per 100 kg [illegible] ℳ, feinster über Notiz bezahlt. — Mais ruhig, per 100 kg [illegible] ℳ, neuer per 100 kg [illegible] ℳ.

Hamburg, 28. März. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer [illegible]. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer [illegible], russischer loco ruhig, [illegible]. — Hafer fest. — Gerste ruhig. — Rüböl unverzollt matt, loco [illegible]. — Wetter: Prachtvoll.

London, 28. März. (Schluss.) Markt sehr ruhig. Weizen geschäftslos, runder Mais fester, russischer Hafer ¹/₄ s niedriger zu verkaufen.

Leith, 28. März. Markt in Stimmung und Preisen unverändert.

Paris, 28. März. (Schluss.) Weizen ruhig, per März [illegible], per April [illegible], per Mai-Juni [illegible], per Mai-August [illegible]. — Roggen ruhig, per März [illegible], per Mai-August [illegible]. — Mehl ruhig, per März [illegible], per April [illegible], per Mai-Juni [illegible], per Mai-August [illegible]. — Rüböl matt, per März [illegible], per April [illegible], per Mai-August [illegible], per September-December [illegible]. — Wetter: Warm.

New-York, 28. März. Rother Winterweizen loco [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible], per Juli [illegible], per December [illegible]. — Mais per März [illegible], per April —,—, per Mai —,—. — Mehl (Spring clears) [illegible]. — Getreidefracht nach Liverpool [illegible].

Berlin, 28. März. Der Markt hat seine Lage im Ganzen nicht verändert, die Grundstimmung ist fortgesetzt ziemlich fest. Von aussen lag stärkere Anregung nicht vor, und das Waarengeschäft bietet erst recht keinen Anlass zu besserer Haltung. Aber das Deckungsbedürfniss benutzt jetzt doch herankommendes Angebot sichtlich mehr als früher, um aus seinen Verpflichtungen herauszukommen, und dieses hält kleine Abschwächungen immer schnell wieder ein. — In Weizen fehlt es nicht an Anstellungen, von denen die amerikanischen im Preise etwas ermässigt sind. Zu Abschlüssen kam es jedoch nicht. Termine waren ruhig. Preise eröffneten fest, schwächten aber zeitweise eine Kleinigkeit ab. Im Durchschnitt blieben gestrige Schlussnotirungen behauptet. — Auch Roggen eröffnete in günstiger Haltung und wurde ¹/₂ ℳ mehr als gestern bezahlt, obwohl das Angebot vom Inlande nicht unerheblich war und am Markt befindliche Ladungen sich recht schwer verkauften. Erst als wieder zwei Ladungen südrussischen Roggens zum Preise von 84 ℳ zum Abschluss kamen, trat etwas Angebot ein, welches die Preise um etwa ¹/₂ ℳ drückte. Die Stimmung war dabei aber nicht matt und schlossen Preise wie gestern. — Hafer war in seiner Haltung schwankend, im Ganzen jedoch matter. Von Russland lagen wieder vermehrte Anstellungen vor, die sich der Bezugs-Preisgrenze näherten. — Mais blieb matt. — Mehl wenig verändert. — Rüböl wurde [illegible] ℳ billiger bezahlt. — Spiritus still und ohne nennenswerthe Preisänderung. — Roggenmehl Nr. 0 und 1 für 100 kg brutto incl. Sack. Termine gut behauptet. April [illegible] ℳ, Mai [illegible] ℳ bez., Juli [illegible] ℳ bez. — Weizenmehl für 100 kg brutto mit Sack. Nr. 00 [illegible] ℳ, Nr. 0 [illegible] ℳ. Feine Marken über Notiz bezahlt. — Roggenmehl für 100 kg brutto mit Sack. Nr. 0 und 1 [illegible] ℳ, do. feine Marken Nr. 0 und 1 [illegible] ℳ, Nr. 0 1,50 ℳ höher als Nr. 0 und 1. — Rüböl für 100 kg mit Fass. Termine matter. April-Mai [illegible] bis [illegible] ℳ bez., Mai [illegible] ℳ bez., October [illegible] ℳ bez.

rt. Halle a. S., 29. März. Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto. Weizen ruhig, [illegible] ℳ, feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen [illegible] ℳ, feinster milder bis [illegible] ℳ. — Roggen bessere Stimmung, [illegible] ℳ. — Gerste still, Brau- [illegible] ℳ, feine und Chevalier- [illegible] ℳ, feinste über Notiz, Futter- [illegible] ℳ. — Hafer ruhig, [illegible] bis [illegible] ℳ. — Mais, amerikanischer Mixed [illegible] ℳ, Donau- [illegible] ℳ. — Erbsen, Victoria ruhig, [illegible] ℳ. — Kümmel excl. Sack per 100 kg Netto [illegible] ℳ. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg Netto, Hallesche prima Weizen- [illegible] ℳ, nach Qualität bezahlt. Mais-Stärke für 100 kg einschliesslich Fass [illegible] ℳ. — Preise per 100 kg Netto. Linsen [illegible] ℳ. Preise nominell. Bohnen [illegible] ℳ. Preise nominell. Rothklee [illegible] ℳ. Esparsette [illegible] ℳ. Mohnblau [illegible] ℳ. — Futter-Artikel fest: Futtermehl [illegible] ℳ, Roggenkleie [illegible] ℳ, Weizenschalen [illegible] ℳ, Weizengriesskleie [illegible] ℳ, Malzkeime, helle [illegible] ℳ, dunkle [illegible] ℳ. — Oelkuchen [illegible] ℳ. — Malz [illegible] ℳ. — Rüböl [illegible] ℳ. — Petroleum [illegible] ℳ. — Solaröl [illegible] ℳ. — Spiritus per 10 000 Literprocent, geschäftslos, mit 50 ℳ Verbrauchsabgabe [illegible] ℳ, mit 70 ℳ Verbrauchsabgabe [illegible] ℳ.

Telegraphische Coursberichte.

Wien, 29. März, Vormittags 11 Uhr — Min.

Oesterr. Credit-Actien	379,50	Elbethalbahn	259,50
Oesterr. Staatsb. (Franz.)	340,15	Deutsche Marknoten	61,—
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	108,65	Ungarische Goldrente	118,35
Tendenz: Fest.		Buschtiehrader B	—,—

Mailand, 29. März, Vorm. 11 Uhr — Min.

Italienische 5proc. Rente	87,55	Wechsel auf Paris	114,—
Mittelmeerbahn	480,—	Wechsel auf Berlin	140,40
Meridionale	606,—	Banca generale	71,—
		Banca Italia	830

Berliner Productenbörse, 29. März, 10 Uhr 40 Min. Vorbörse. Weizen per Mai 142,—. Tendenz: Fest. — Roggen per Mai 124,50. Tendenz: Fester. — Hafer per Mai 132,75. Tendenz: Behauptet. — Spiritus (70er) per Mai 30,00, per Juni 30,00, per August 30,60. Tendenz: Besser.